

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Josten, Leicht, Dr. Hofmann (Mainz) und Genossen

betr. Rückgang der Produktion von Sperrholzfurnierplatten

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Produktion von Sperrholzfurnierplatten seit 1960 rückläufig ist und die Zahlen von Produktion, Import und Export folgendes Bild in cbm aufweisen:

Jahr	Produktion	Import	Export
1960	247 676	26 671	13 748
1961	223 815	24 001	10 231
1962	218 090	27 269	8 295
1963	215 694	38 147	8 521
1964	217 304	44 309	11 527
1965	231 139	65 406	10 559
1966 Januar bis Oktober	169 665	70 472	6 228

2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, damit gesunde mittelständische Betriebe der deutschen Holzwerkstoffindustrie nicht zum Erliegen kommen?
3. Ist die Bundesregierung bereit, eine Kürzung oder eine Erschwerung der Furnierplatten-Importe anzuordnen, da die ab 1. Januar 1967 wirksam gewordene Erhöhung der Umsatzausgleichsteuer um 1% nicht ausreicht?

4. Wieweit ist der Bundesregierung bekannt, daß durch den Rückgang der Sperrholzproduktion im Inland der Forstwirtschaft auch Absatzschwierigkeiten entstanden sind?

Bonn, den 25. Januar 1967

Josten
Leicht
Dr. Hofmann (Mainz)
Becker
Franzen
Gibbert
Dr. Giuliani
Gottesleben
Hanz (Dahlen)
Holkenbrink
Dr. Klepsch
Dr. Marx (Kaiserslautern)
Richarts
Rommerskirchen
Schmitt (Lockweiler)
Schulhoff
Stahlberg
Dr. Süsterhenn
Dr. Vogel (Speyer)